

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Gesundheit und Soziales
Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 08.10.2013

Ltg.-184/H-11-2013

W- u. F-Ausschuss

Beilagen
GS4-ÖKH-118/004-2013
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.gs4@noel.gv.at - Telefax 02742/9005-12785
Internet: <http://www.noel.gv.at> DVR: 0059986
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005

Bezug

BearbeiterIn
Mag. Koranda

(0 27 42) 9005

Durchwahl
12929

Datum

8. Oktober 2013

Betrifft

Landeskrinikum Mauer, Gesamtausbau - Bauphase 1

Hoher Landtag!

Im Hinblick auf die mittelfristige Weiterentwicklung und Umsetzung des Psychiatrieplans ergebende Neupositionierung des Landeskrinikums Mauer und unter Rücksichtnahme auf die qualifizierte Erfüllung des Versorgungsauftrages wurde eine Zielplanung in Auftrag gegeben, deren wesentlichen Merkmale eine Neuordnung der medizinischen und wirtschaftlichen Strukturen sind. Darüber hinaus wurden städte-bauliche, infrastrukturelle und topographische Einflussgrößen in die Bearbeitung miteinbezogen.

Im Sinne und unter Berücksichtigung dieser Masterplanung wurde die Genehmigung der Projektierung einer Station für Drogentherapie in der 15. Holdingversammlung der NÖ Landeskriniken-Holding am 20. Dezember 2006 erteilt. Das Projekt wurde daher auch nicht als Übergangslösung errichtet, sondern ist bereits ein Bestandteil der vorliegenden Bauphase 1, wodurch auch kein verlorener Aufwand entsteht.

Die NÖ Landeskriniken-Holding hat in der 22. Holdingversammlung am 11. September 2007 die projektvorbereitenden Zielplanungsmittel in der Höhe von € 2.000.000,- (Preisbasis 1. Jänner 2007) vom Planungsbeginn bis zur Umsetzbarkeit der Zielplanung und deren finanziellen Auswirkungen genehmigt. Sie schließt alle allenfalls erforderlichen Konsulentenleistungen ein. Weiters wurde im Rahmen dieser Holdingversammlung die vorgezogene Realisierung des Projektes Drogentherapie mit Gesamtkosten in der Höhe von € 8.300.000,- (Preisbasis 1. Jänner 2007) genehmigt. Hinsichtlich der beabsichtigten Maßnahmen für die Neuorganisation des Landeskrinikums Mauer ist die Genehmigung des Gesamtkonzeptes im Hinblick auf der weiteren Entwicklung als Vorraussetzung zu sehen.

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds hat die Zielplanung in der Höhe von € 2.000.000,-- sowie die vorgezogene Umsetzung des Neubaus Drogentherapie mit Gesamtkosten in der Höhe von € 8.300.000,-- (Preisbasis 1. Jänner 2007) ohne Ust, für das Projekt „Landeskrlinikum Mostviertel Amstetten-Mauer, Freigabe der Zielplanung und der Gesamtkosten für den Neubau Drogentherapie “ im Umlaufweg am 12. September 2007 genehmigt.

Der NÖ Landtag hat in der 52. Sitzung vom 8. November 2007 für die Erstellung der Zielplanung als Grundlage für den Gesamtausbau Planungsmittel in der Höhe von € 2.000.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2007) sowie die Gesamtkosten für den Neubau Drogentherapie in der Höhe von € 8.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2007) für das Vorhaben „Landeskrlinikum Mostviertel Amstetten-Mauer, Freigabe der Zielplanung und der Gesamtkosten für den Neubau Drogentherapie“ freigegeben.

Die NÖ Landeskrlikinen-Holding hat in der 52. Holdingversammlung am 24. April 2012 und der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds in der 29. Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 12. Juni 2012 im Zuge der Umsetzung der Zielplanung die projektierten Baumaßnahmen für das Landeskrlinikum Mauer, Gesamtausbau, in der Höhe von € 282.000.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2012) grundsätzlich genehmigt.

Für die Umsetzung der genehmigten und im Jahr 2007 begonnenen Zielplanung sind unter Berücksichtigung des derzeit gültigen regionalen Versorgungsauftrages für die Adaptierung der Bestandsobjekte sowie Realisierung von Neuerrichtungen folgende Baumaßnahmen in der Bauphase 1 vorgesehen: Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (Haus 51), Forensik (Haus 50), multifunktionales Bettenhaus (Haus 49 – Neurologie/Psychiatrie), anteilige Infrastruktur und Provisorien sowie das Küchentransportsystem.

Nunmehr soll die Bauphase 1 mit Gesamtkosten in der Höhe von € 77.900.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. September 2013) laut Technischer Beilage (Beilage A) beschlossen werden, davon wurde das Haus 52 (Entzugsstation) bereits als vorgezogene Baumaßnahme mit Kosten in der Höhe von € 8.900.000,-- errichtet.

Die Finanzierung des Bauvorhabens „Landeskrlinikum Mauer, Gesamtausbau – Bauphase 1“ erfolgt im Wege einer Sonderfinanzierung.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.
Die Gesamtkosten in der Höhe von € 77.900.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. September 2013) für das Vorhaben „Landeskrlinikum Mauer, Gesamtausbau – Bauphase 1“ werden grundsätzlich genehmigt.

2.
Der Anwendung eines Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

NÖ Landesregierung
Mag. Wilfing
Landesrat